



1. FAKTENCHECK: >> Institutionelle Bildung in Neustadt<<

Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (kurz: DKBM) – Was bedeutet das?

Das örtliche Bildungsbüro hat die Aufgabe ein lebenslanges Lernen zu fördern und über die gesamte Bildungskette hinweg zu optimieren.

Um dabei nicht an der Zielgruppe vorbei zu agieren, sollen die Erkenntnisse und Entscheidungen über Notwendigkeiten und Bedarfe der Akteure datenbasiert getroffen werden. Das bedeutet, dass seitens der Verwaltung nicht aufgrund eines „Bauchgefühls“ gehandelt werden soll, sondern auf Basis von tatsächlich feststellbaren und messbaren Fakten, die innerhalb der statistischen Daten erörtert werden können.

Für das allgemeine Verständnis über die grundsätzlichen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten der institutionellen Bildungslandschaft wurde deshalb im ersten Schritt der zukünftig regelmäßig erscheinenden Serie „Faktencheck“ die nun folgende allgemeine und kurze Übersicht erstellt.



0-6 Jahre	6-11 Jahre	10-20 Jahre	15-25* Jahre	Erwachsene
32 (bzw. 34) Kinderbetreuungs-einrichtungen	12 Grundschulen	2 Realschulen plus	1 Berufsbildende Schule	1 Volkshochschule
		3 Gymnasien		
		1 Förder- & 2 Schwerpunktschulen	1 Weincampus	
		Jeweils 1 Waldorfschule & International School		

*ausgehend vom Durchschnittalter der Studierenden in Deutschland, Quelle: https://rp-online.de/panorama/wissen/bildung/der-durchschnitts-student_aid-19442205

Abbildung: Anzahl der institutionellen Bildungsorte, aufgeschlüsselt nach Form; Stand: Mai 2019 (eigene Darstellung, Quelle: neustadt.eu)

Institutionelle Bildungseinrichtungen

Neustadt hat bei circa 57.300 Einwohnern (Stand Februar 2018) 32 Kinderbetreuungs-einrichtungen (+2 Private), 12 Grundschulen, 2 Realschulen plus, 3 Gymnasien, jeweils 1 Förder- und 1 Waldorfschule, 2 Schwerpunktschulen und 1 International School. Hinzu kommen die Berufsbildende Schule und die Volkshochschule sowie der Weincampus in Mußbach als Hochschule (Quelle: neustadt.eu).

Vor allem die International School und der Weincampus sind für eine Stadt der Größe Neustadts eher außergewöhnliche Bildungsinstitutionen, die Neustadt als Bildungsstandort attraktiv und besonders machen.

Auffällig ist außerdem die Situation mit den 3 bzw. 4 Gymnasien (inkl. der gymnasialen Oberstufe der Berufsbildenden Schule) :innerorts, wenngleich sich nur 1 der Realschulen plus in der Stadt selbst befindet (die zweite teilt sich in die Standorte NW-Hambach für die 5. und 6. Klasse und den Standort Maikammer ab der 7. Klasse).

Grunddaten: Ein Überblick in Kürze

Die nun folgenden Grunddaten stellen Informationen dar, die bereichsübergreifend für das regionale Bildungswesen relevant sind. Dabei handelt es sich zunächst um sehr allgemeine Fakten-Daten, die in der Zukunft dann im jeweils relevanten Kontext genauer analysiert werden.

Kindertagesstätten		2014	2015	2016	2017	2018	Trend insgesamt
	Bestand an Kindertagesbetreuungsplätzen	1868	1938	1934	1972	2015 (+ im Vergleich zu 2014)	+
	Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen	2084	2149	2300	2352	2527	+
	Fehlbedarf	-216	-211	-366	-380	-512	+
Grundschulen		2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	Trend
	Schülerinnen und Schüler an Grundschulen	1684	1656	1754	1743	1730	±
	Teilnahme an Ganztagsangebot Grundschule	226	218	220	237	238	±
	Teilnahme an „Betreuende Grundschule“	x	x	396	418	406	±
Regelschulen	Schülerzahl an Regelschulen insgesamt*	5360	5286	5333	5248	5124 (- im Vergleich zu 2014)	-
	Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen*	3676	3630	3579	3505	3394	-
	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Regelschulen*	662	788	965	1112	1023	+
	Ausländische Schüler an Regelschulen*	238	266	416	456	438	+

Trend-Legende:

+ = insgesamt höherer Wert / stetige Steigerung

- = insgesamt geringerer Wert / stetige Senkung

± = schwankende Werte

*Unberücksichtigt bleiben in dieser Aufzählung alle Schülerinnen und Schüler der Realschule Plus in Mai-kammer-Hambach.

Tabelle: Zeitvergleich 2014 bis 2018, institutionalisierte Neustadter Bildungseinrichtungen inkl. Trends insgesamt (eigene Darstellung; Quelle: Schulentwicklungsplan Neustadt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz & Kindertagesstättenbedarfsplan Neustadt)

Zu sehen sind die jeweiligen Zweige des Bildungssystems. Der grüne Bereich, der sich auf die Kinderbetreuungseinrichtungen bezieht, zeigt klar, dass sowohl der Bedarf wie auch der Bestand an Kinderbetreuungsplätzen stetig gestiegen ist. Da der Bedarf jedoch stärker gestiegen ist als der Bestand, hat sich auch der Fehlbedarf vergrößert. Interessant ist auch die Erkenntnis, dass die Schülerzahlen in der Grundschule tendenziell gestiegen sind, während sie an

den weiterführenden Schulen (und den Regelschulen insgesamt = alle allgemeinbildende Schulen) abnehmen. Dies gilt jedoch nicht für Schüler mit einem Migrations- oder ausländischem Hintergrund. Hier durchweg eine wesentliche Steigerung der Anzahl verzeichnet werden.

Gerade im Hinblick auf den Fakt, dass Personen, die die weiterführende Schule ohne Berufreife verlassen häufiger einen Migrations- oder

ausländischen Hintergrund haben, zeigt, dass es wichtig ist auch über das künftige Lernen und Lehren nachzudenken. Auch deshalb widmet sich das Monitoring in Zusammenarbeit mit der Bildungskoordination für Neuzugewanderte diesem Thema weiterhin intensiv.

Ziel des DKBM ist es u. A. Defizite und Lücken zu identifizieren und bestenfalls unmittelbare Lösungswege für die Gegebenheiten zu ermitteln und anzustoßen.

Über das Bildungsbüro:

Wir sind die städtische Koordinierungsstelle für die strategische Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Neustadt a. d. Weinstr. Wir berücksichtigen die Bildungsbelange aller Bürgerinnen und Bürger im gesamten Verlauf ihrer Bildungsbiografie. Dabei agieren wir sowohl intern als auch extern und verstehen uns als Mittler zwischen Politik, Verwaltung und Bildungsakteuren. Wir praktizieren bedarfsgerechten Bildungstransfer, indem wir Impulse sammeln und weitergeben.

So erreichen Sie uns:

Fachbereich Bildung, Kultur und Sport
Bildungsbüro

Friedrichstr. 1 in 67433 Neustadt an der Weinstraße
<https://www.neustadt.eu>

Stefanie Deutsch
Bildungsmanagement
Tel: 06321/855-577

stefanie.deutsch@neustadt.eu

Ann Kristin Langenbahn

Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Tel: 06321/855-893

annkristin.langenbahn@neustadt.eu

Luise Forger_Bildungsmonitoring_Tel: 06321/855-576

luise.forger@neustadt.eu